



Liebt Gott? - Gott liebt! Woran erkenne ich das?“

Einstieg

Das Buch Hosea schildert das zeichenhafte Leben des Propheten, der trotz der ihm entgegengebrachten Untreue selbst treu bleibt. Hosea wird aufgetragen, eine ehebrecherische Frau zu heiraten und ihre Rückkehr trotz des Ehebruchs zu akzeptieren. Sein Beispiel ist ein Zeichen für Gottes Liebe zu Israel, das durch Götzendienst dem Bund mit Gott untreu geworden ist. Der Großteil des Buches besteht aus Prophetien, die die Botschaft hinter Hoseas symbolischen Handlungen deuten. Im Buch wird deutlich, Gott ringt um sein Volk. Er liebt es. Er lässt sein Volk nicht im selbstgewählten Elend sitzen. Er ruft und führt es. Er kündigt Gericht und Rettung an.

Lest Hosea 11, 1-11

Fragen zum Bibeltext

- Was sucht das Volk?
- Wie kann es sein, dass Gottes Handeln übersehbar ist?
- Wodurch wird das Volk müde den Herrn zu hören?
- Assur und Ägypten sind Machtrivalen, man suchte den, von dem man dachte, Vorzüge zu haben. Was führt zur Umkehr? Was ist Gottes Grund zur Rettung des Volkes?

Fragen zum Weiterdenken

- Was suchen wir wo?
- Was bedeutet mir die Gottesbeziehung?
- Was macht müde und matt, den Herrn nicht zu suchen?
- Gibt es Zeichen des Erbarmens Gottes in deinem Leben? Was ist für dich ein Zeichen der Liebe Gottes, das dich zu ihm zieht und bei ihm bleiben lässt?

Impulse zum gemeinsamen Beten

- Dank für Gottes treue Liebe, die uns auch in unserer Untreue nicht aufgibt.
- Bitte um offene Augen, damit wir Gottes Handeln und seine Führung erkennen.
- Bitte um ein hörendes und umkehrbereites Herz, das den Herrn sucht und ihm vertraut.
- Bitte um Bewahrung vor falschen Sicherheiten, die uns von Gott wegziehen.
- Bitte um Kraft, Gottes Erbarmen weiterzugeben und anderen mit Liebe und Geduld zu begegnen.

Kurz erklärt

Geschichtliches

Hosea (sein Name bedeutet: „Heil, Rettung“) ist der erste der so genannten zwölf kleinen Propheten. Über seine Herkunft erfahren wir nichts. Die Regierungszeiten der in Kapitel 1,1 von ihm erwähnten Könige Ussija, Jotham, Ahas und Hiskia von Juda und des Königs Jerobeam II. von Israel erstreckten sich von ca. 793 bis 697 v. Chr., das heißt über eine Zeit von fast 100 Jahren. Die Vermutungen der Forscher über Hoseas Wirkungszeit variieren. Hosea wirkte im Nordreich. Seine Botschaften bezogen sich zum Teil auch auf Juda. Sein Dienst endete vermutlich mit der Vernichtung des Nordreiches im Jahr 722/21 v. Chr. Die Dauer seines Dienstes wird wahrscheinlich 30–50 Jahre betragen haben. Hosea war demnach ein Zeitgenosse von Jesaja, Micha und Amos.

Eintauchen in Schlüsselverse / -texte

Hos 1,1-2,2
Hos 3,1-4,1
Hos 8,4
Hos 11,1
Hos 14,4-10

EC-Sachsen - zum Vormerken

05.-09.08.2026
22.08.2026

Allianzkonferenz
ec:grillfete

in Bad Blankenburg
in der Hümü